

WEGE

Ausgabe 2026

MAGAZIN

Ihrer Genossenschaftsbank Unterallgäu

Goldwert

Physische Edelmetalle

Ehrenwert

Kultur- und Sozialstiftung

Lebenswert

Freiheit für Best-Ager



Genossenschaftsbank
Unterallgäu eG



KOMPETENZ MACHT AUS EINEM SONG EINEN HIT

Tim Tautorat | Musikproduzent
und Songwriter

Kompetenz zahlt sich aus

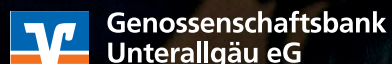
Sowohl in der Musik als auch bei der Geldanlage muss man heute schon die Trends von morgen kennen. Profitieren Sie von 70 Jahren Erfahrung im Fondsmanagement. Denn mit unseren Investmentfonds helfen wir Ihnen, mehr aus Ihrem Geld zu machen. Schon ab 25,- Euro monatlich.

Aus Geld Zukunft machen



Die Verkaufsprospekte, die Anlagebedingungen und die Basisinformationsblätter der Fonds erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Genossenschaftsbank Unterallgäu eG oder direkt bei Union Investment Service Bank AG, 60329 Frankfurt am Main, oder auf www.union-investment.de/downloads. Stand: 1. April 2026

Lassen Sie sich hier beraten:



Ein Heft über Werte

Liebe Mitglieder,
liebe Kundinnen und Kunden,

welche Werte sind Ihnen besonders wichtig? Wir als Bank und Finanzdienstleister denken da naturgemäß an wirtschaftliche Dinge: Bargeld oder Wertpapiere, Immobilien oder Versicherungen.

Aber wir sind auch Menschen. Wir sind Partner und Berater, Arbeitgeber und Kollegen, Mütter oder Väter, Töchter oder Söhne. Indem wir Sachwerte und emotionale Werte verbinden, schaffen wir äußere und innere Orientierung.

So sind Gold oder Silber für die Einen beliebte Edelmetalle. Andere sehen darin persönliche Sicherheit und Stabilität. Wie Sie beides mit unserem Partner SOLIT verbinden können, lesen Sie ab Seite 6.

Mit der Kultur- und Sozialstiftung unterstützt die Genossenschaftsbank Unterallgäu eG seit 1996 vor allem die Menschen und das Miteinander in der Region. Was sich aus dieser Investition in den vergangenen 30 Jahren entwickelt hat, zeigen wir auf Seite 10.

Und dann sind da noch ganz individuelle Werte und Ziele, die jeder für sich verfolgt. Die große Freiheit auf Reisen entdecken (Seite 9). Sich einen Lebenstraum erfüllen (für den man übrigens nie zu alt ist) auf Seite 12. Oder Verlässlichkeit und Transparenz in unserem Geschäftsbericht am Ende des Heftes.

Das und mehr haben wir in der neuen Ausgabe des WEGE Magazins für Sie als Genobank Mitglieder buchstäblich „mehrwertig“ aufbereitet.

Ihr

Christian E. Maier & Stefan Langhammer

Vorstände der Genossenschaftsbank Unterallgäu eG



„Es ist nicht schwer,
Entscheidungen zu treffen,
wenn du deine Werte kennst.“

Roy E. Disney

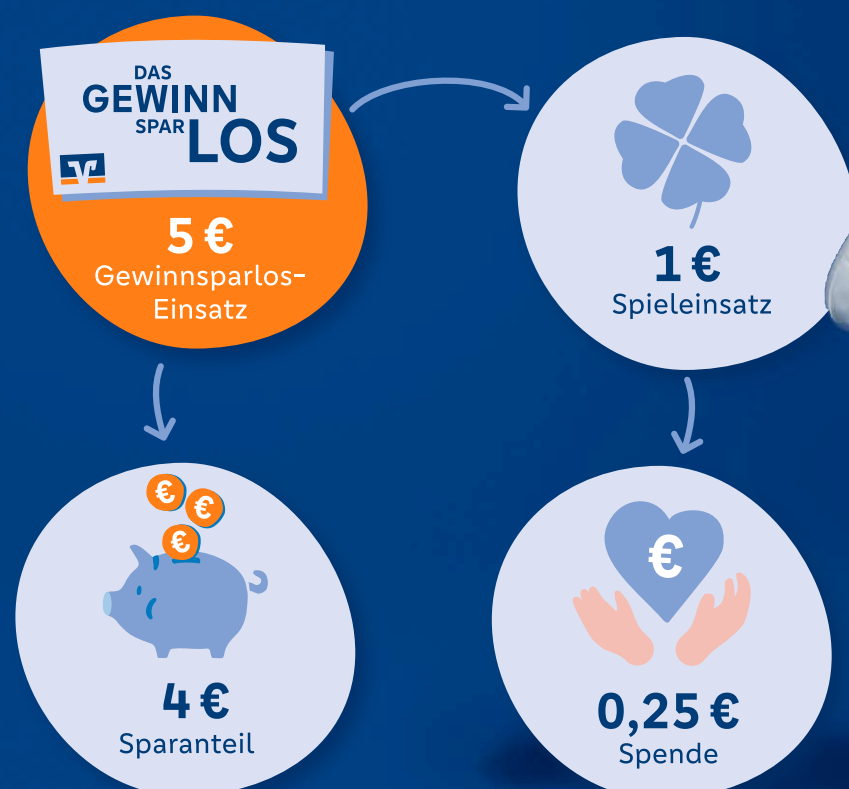
Sparen, helfen, freuen!

Gewinnsparen mit Herz

Gewinnsparen ist längst kein Geheimtipp mehr. Immer mehr Sparer schließen sich der spannenden Geldanlage der bayerischen VR Banken an. Der Einsatz ist klein, der Spaßgewinn hoch und nebenbei unterstützt jedes Los soziale Projekte und Einrichtungen in ganz Bayern.

Gewinnsparen auf einen Blick:

- ♥ Teilnahme ab nur 5 Euro / Monat
- ♥ 4 Euro werden angespart, 1 Euro ist Spieleinsatz
- ♥ monatliche Gewinner-Ziehung bayernweit
- ♥ Geldpreise, Autos, Reisen und vieles mehr
- ♥ Chance auf Hauptgewinne liegt bei 1:4.900
- ♥ je Los gehen 25 Cent an soziale Einrichtungen



NEU!
JETZT MIT DEM GEWINNSPAR JOKER
JEDEN MONAT EXKLUSIVE ZUSATZGEWINNE, DIE ES NIRGENDS ZU KAUFEN GIBT!

powered by

Foto: deagreen/stock.adobe.com

Wir drücken die Daumen!
Neben Bargeld winken Autos,



SO SPAREN UND GEWINNEN SIE MIT!

Für jedes Gewinnspar-Los wird Ihr Girokonto mit 5 Euro pro Monat belastet. Davon sparen Sie 4 Euro an. Diesen Sparanteil erhalten Sie am Jahresende auf Ihr Konto zurück. Mit 1 Euro Spieleinsatz nehmen Sie an den monatlichen Verlosungen und den Sonderverlosungen teil. Wer 10 Lose mit aufeinander folgenden Los-Endziffern kauft, gewinnt garantiert mindestens 3 Euro und verzehnfacht seine Chance auf einen der Hauptpreise. Der Los-Kauf ist ab einem Alter von 18 Jahren möglich.

Auf die Plätze, fertig, Gewinnspar-Los!

Ordern Sie Ihr Gewinnspar-Los einfach im Online-Banking, in der VR Banking-App oder über Ihre Genobank.

WÄHLEN SIE DABEI AUS:

- ♥ Los mit zufälliger Endziffer
- ♥ Los mit bestimmter Endziffer
- ♥ 10 Lose mit fortlaufender Endziffer

Weitere Infos und Los-Kauf unter: www.genobank-unterallgaeu.de/gewinnsparen



Gold oder Silber?

Beides!

Edelmetalle sind so beliebt wie lange nicht. Gold, Silber und Co. sichern Anleger gegen Krisen ab und erhalten den Wert von Kapital über lange Zeit. Wir haben mit Tobias Merk, Bereichsleiter Vertriebssteuerung & Treasury bei der Genobank, über das SOLIT Edelmetall-Depot gesprochen und ihn unter anderem gefragt, warum das Kopfkissen keine Alternative ist.

INTERVIEW: TOBIAS SCHNEIDER, FOTOS: ANDREA JALL

Schön, dass Sie uns einen Einblick in die Edelmetall-Anlage geben, Herr Merk.

Wie halten Sie es: Gold oder Silber?

Tobias Merk: Beides – es gibt aber auch noch Platin und Palladium (*lacht*). Die so genannten Weißmetalle sind im Vergleich zu Gold zwar nicht so populär, sollten als Beimischung aber in keinem Edelmetall-Depot fehlen.

Apropos Beimischung: Wie viel Prozent des Kapitals raten Sie in Edelmetallen anzulegen?

Merk: Wer seinen Fokus auf Rendite legt, kommt an Aktien oder ETFs nicht vorbei. Bei Gold und Co. geht es vor allem um Werterhalt. Ich empfehle nicht nur in Krisenzeiten 10 Prozent in Edelmetalle zu investieren.

Was fasziniert Sie an Edelmetallen?

Merk: Einerseits das Greifbare. Andererseits der Kaufkraftverlust im Hinblick auf Währungen, die kontinuierlich abwerten. Gerade Gold gilt hier als sicherer Hafen. In eine Gold-Unze gerechnet haben Sie im Jahr 1950 auf dem Oktoberfest etwa 95 Maß Bier bekommen. Heute beträgt die Kaufkraft einer Unze Gold trotz ständiger Bierpreissteigerungen 190 Maß.*

Gilt das auch für „Papier-Gold“, also Edelmetall-Anlagen in Form von Finanzprodukten?

Merk: Prinzipiell ja, aber: Papier-Gold, also Finanzprodukte, die den Goldpreis abbilden, sind nur ein Anspruch auf Gold oder dessen Wertentwicklung. In der Realität ist nur ein Bruchteil des in Papierform gekauften Goldes wirklich vorhanden. Konkret: Aktuell werden auf 1 Kilogramm physisches Gold etwa 140 Kilogramm Gold-Versprechen gegeben. Bei Silber beträgt das Verhältnis sogar 376 zu 1 Kilogramm. (*Stand 01-2026, Quelle: www.usdebt-clock.org*). Im SOLIT Edelmetall-Depot dagegen ist jeder angelegte Euro garantiert 1:1 mit echtem Gold hinterlegt, das bei Verlangen auch ausgehändigt werden kann.

Es ist also gar nicht genug Papier-Gold und -Silber für alle da?

Merk: So ist es. Grundsätzlich wäre hier ein Ausgleich in Geld die Lösung. Das ist bei Gold auch die vom Anleger meist gewünschte Lösung. Im Bereich Silber ist das schwieriger. Aufgrund des industriellen Bedarfs geht es hier um den Rohstoff an sich. Zusammenfassend stützt sich der Ausgleich in Geld auf das Vertrauen in das Papiergeld. Sollte dieses Vertrauen verloren gehen, z.B. durch staatliche Krisen, ist der Ausgleich als physische Edelmetalle schwer durchzuführen.

Für wen ist das SOLIT Edelmetall-Depot dann interessant?

Merk: Ich würde sagen für jeden, der Sicherheit sucht und sich für alternative Anlagen interessiert. Viele Anleger begleitet Gold, Silber und Co. durch das ganze Leben. Ob

„Im SOLIT Depot profitieren Sie von einem Rundumschutz: Lagerung, Versicherung, Aushändigung und unkomplizierte Auszahlung ohne schlaflose Nächte.“

Tobias Merk

man als Kind eine Münze von den Großeltern geschenkt bekommt, sein Vermögen als Berufstätiger streuen und für den Ruhestand vorsorgen möchte, oder Werte an die nächste Generation weitergeben will: Bei unserem Partner SOLIT können Sie sowohl Edelmetalle sicher kaufen und verkaufen, als auch langfristig ansparen und verwahren.

Das könnte ich theoretisch aber auch privat, oder?

Merk: Natürlich. Die Frage ist nur: Warum sollten Sie? Unterm Kopfkissen sind Ihre Schätze weder versichert, noch vor Diebstahl oder Elementarschäden geschützt. Tresore und Schließfächer sind da zu bevorzugen, kosten aber auch Geld. Im SOLIT Depot profitieren Sie von einem Rundumschutz: Lagerung, Versicherung, Aushändigung und unkomplizierte Auszahlung ohne schlaflose Nächte.

Angenommen ich möchte fürs Alter oder für meine Kinder bzw. Enkel vorsorgen. Welche Möglichkeiten habe ich mit SOLIT?

Merk: Prinzipiell können Sie über die SOLIT App oder über Ihr Online-Konto bei www.solit-kapital.de ganz eigenständig handeln. Wer langfristig investieren möchte, richtet einen Sparplan ab 25 Euro monatlich ein. Dieser kann jederzeit angepasst, pausiert oder mit einer größeren Einmalanlage aufgestockt werden.

Wer verwahrt mein Edelmetall?

Kann ich es irgendwo abholen?

Merk: Der Sitz von SOLIT ist in der Schweiz. Ihr Edelmetall wird dort in Tresorräumen gelagert, die Sie übrigens live per Webcam einsehen können. Möchten Sie etwas davon veräußern, ist dies jederzeit zum Tageskurs möglich. Wollen Sie Ihre Werte ganz oder teilweise ausgehändigt haben, werden sie Ihnen per Versand zugestellt. Auch eine Abholung in Ihrer Genobank Geschäftsstelle ist möglich.

Und wenn ich vorher eine persönliche Beratung möchte?

Merk: Die bekommen Sie natürlich wie gewohnt bei Ihrem Genobank Berater. Wir unterstützen Sie bei der Depot-Einrichtung, bei Käufen und allen Fragen im Vorfeld.

* Quelle Bierpreisentwicklung: www.focus.de/panorama/oktoberfest/gold-bier-index-killt-hoch-so-viele-wiesn-mass-gibt-s-heute-fuer-31-gramm_ff8c294a-2278-4756-b572-c527480a7639.html

Mit welchen Gebühren muss ich bei SOLIT rechnen?

Merk: Die Kosten sind transparent und hängen von Art und Anlagesumme ab. Die Verwahrungsgebühr im Rahmen eines Edelmetall-Sparplanes liegt bei aktuell 0,4% im Quartal. Bei Lieferung oder Auszahlung kommen Versand- bzw. Ausgabekosten hinzu. Ihr Genobank Berater informiert Sie da gerne im Detail.

Und in Sachen Steuern?

Merk: Edelmetalle wie Gold, Silber, Platin und Palladium unterliegen nicht der Kapitalertragssteuer. Sie unterliegen der Spekulationssteuer. Alle Erträge sind ab einer Halte-dauer von einem Jahr steuerfrei. Es gibt dabei keine Begrenzung der Anlagesumme. Bei einer Halte-dauer von weniger als einem Jahr gilt eine Steuer-Freigrenze von 1.000 Euro auf den Gewinn.

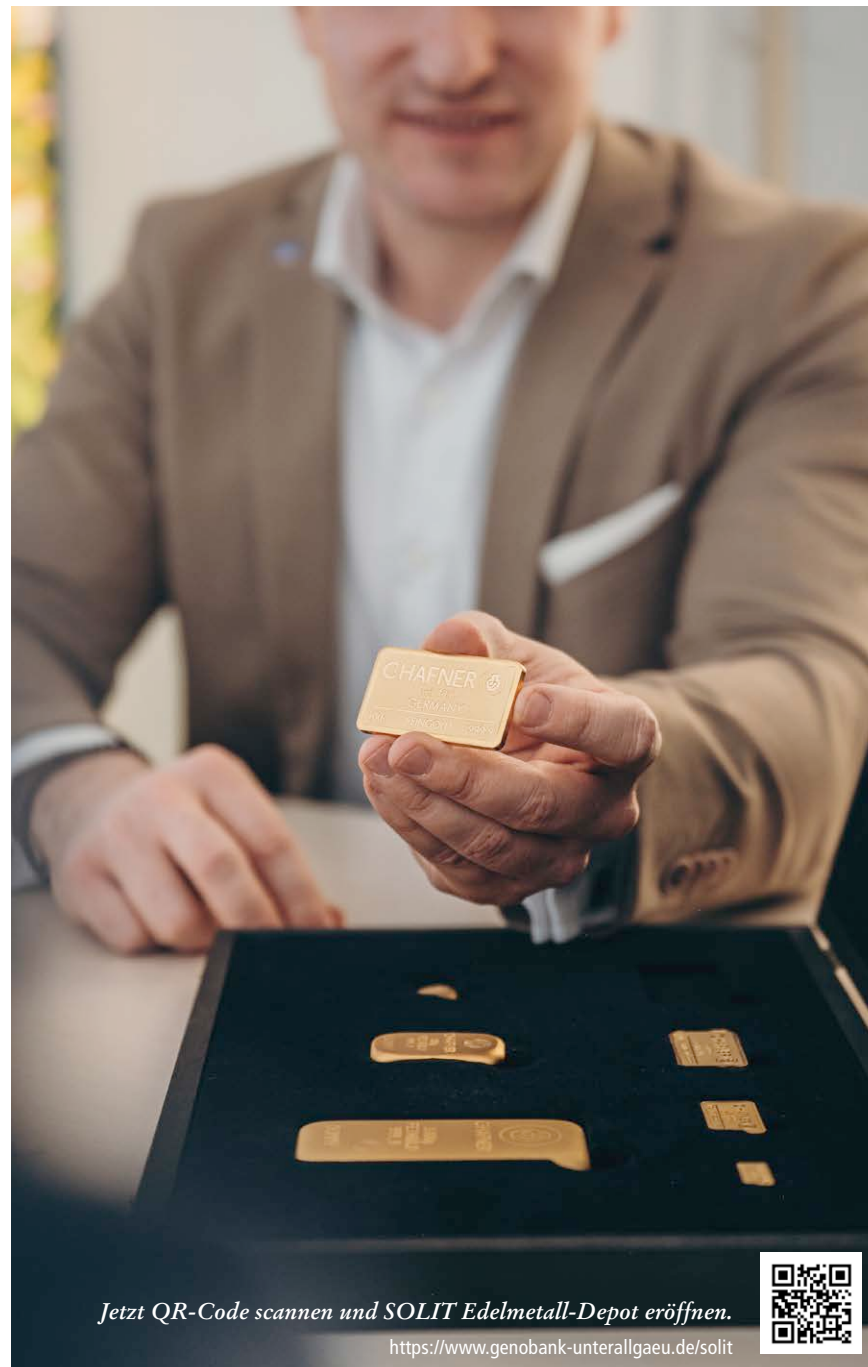
Was muss ich noch wissen, wenn ich mich für eine Anlage mit SOLIT interessiere?

Merk: SOLIT ist LBMA Affiliate Member und bezieht Edelmetalle direkt von den Produzenten. Selbst bei Lieferengpässen aufgrund hoher Nachfrage wird SOLIT vorrangig beliefert. Die Qualität der Barren ist hoch und eine Rücknahme bei Verkauf durch das Gütesiegel gesichert. Im Jahr 2024 wurde SOLIT von Focus Money zum vierten Mal in Folge als bester Anbieter von Goldsparplänen ausgezeichnet.

Nun haben Edelmetalle im vergangenen Jahr eine starke Rendite erzielt. Wann ist der beste Zeitpunkt einzusteigen?

Merk: Jetzt. Warum? Die Inflation macht keine Pause. Wer an einem langfristigen Kaufkraftherhalt interessiert ist, wartet nicht auf den perfekten Zeitpunkt. Bei einem Sparplan profitieren Sie vom sogenannten Cost Average Effekt – Sie kaufen trotz Kursschwankungen langfristig also zu einem Durchschnittspreis. Sollten die Edelmetall-Kurse einmal stärker zurückgehen, wird eine größere Einmalanlage interessant.

Sie sind seit gut einem Jahr Bereichsleiter Vertriebssteuerung & Treasury bei der Genobank.



Jetzt QR-Code scannen und SOLIT Edelmetall-Depot eröffnen.

<https://www.genobank-unterallgaeu.de/solit>



Was machen Sie dort genau?

Merk: Meine Aufgaben sind sehr vielfältig. Ich kümmere mich um das Marketing der Bank, unterstütze unsere Berater und verantworte unsere elektronischen Bankdienstleistungen wie die Online-Banking App. Auch die Eigenanlagen der Genobank fallen in meinen Verantwortungsbereich.

Und wenn Sie einmal nicht in der Bank oder gar im Tresorraum sind?

Merk: (lacht) Dann verbringe ich meine Freizeit gerne im Fitnessstudio oder beim Angeln am See.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Merk. ■

GoldCard Kreditkarte

Mein All-Inclusive Ticket

Sie machen gerne viel Urlaub für wenig Geld? Dann werden Sie die GoldCard lieben! Die smarte Kreditkarte sichert Sie gegen die häufigsten Reise-Risiken ab und bietet jede Menge weitere Vorteile.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit: Kreditkarte, Auslandsreise-Krankenversicherung, Reiserücktrittskosten-Versicherung, Auslands-Schutzbrief-Versicherung, bis zu 10% Reisebonus und viele Vorteile mehr.

Was alle diese Services kosten? Nur einen Bruchteil vergleichbarer Einzelversicherungen! Sogar das kostenlose mobile Bezahlen sowie der Umtausch von Fremdwährung ist in der Jahresprämie von nur 84 Euro enthalten.

Ersparnis bei einer Reise von 3.100 € *

✓ Auslandsreise-Krankenversicherung	22 €
✓ Reise-Service-Versicherung	56 €
✓ Auslands-Schutzbrief-Versicherung	19 €
✓ Reiserücktrittskosten-Versicherung	100 €
✓ 7 % - 10 % Reisebonus	217 € - 310 €

Gesamt: **414 € - 507 €**

*Verkehrsmittel-Unfallversicherung nicht berücksichtigt

Die Vorteile auf einen Blick

- ▶ Auslandsreise-Krankenversicherung
- ▶ Reiserücktrittskosten-Versicherung
- ▶ Auslands-Schutzbrief-Versicherung
- ▶ Verkehrsmittel-Unfallversicherung
- ▶ Reise-Service-Versicherung
- ▶ Weltweit bezahlen und Bargeld abheben
- ▶ Bis zu 10% Reisebonus sichern
- ▶ Mobil mit dem Smartphone bezahlen
- ▶ Sicher online bezahlen
- ▶ Wunschmotiv gratis
- ▶ Fremdwährung kostenfrei umtauschen



Ihre eigene GoldCard können Sie jetzt ganz bequem online beantragen:

www.genobank-unterallgaeu.de/goldcard



Werte, die wirken

30 Jahre Kultur- und Sozialstiftung

Drei Jahrzehnte Unterstützung für Projekte, die das Leben in unserer Heimat bereichern: Dafür steht die Kultur- und Sozialstiftung der Genobank. Sie stärkt Initiativen, fördert engagierte Menschen und ermöglicht Ideen, die das gesellschaftliche Miteinander vor Ort lebendig halten. Verlässlich, nachhaltig und nah an dem, was wirklich zählt.

Wie aus Haltung ein regionales Fundament wurde

Im Dezember 1996 feierte die Raiffeisen-Volksbank Bad Wörishofen-Ottobereun ihr 100-jähriges Jubiläum. Doch statt sich nur mit der eigenen Geschichte zu beschäftigen, stellte man sich damals eine andere Frage: Wie lässt sich Verantwortung auch für die Zukunft fest verankern? Die Antwort war die Gründung einer gemeinnützigen Kultur- und Sozialstiftung. Sie sollte das bündeln, was die Bank bereits lebte, aber bislang ohne feste Struktur: Engagement für die Region, Unterstützung für Menschen vor Ort und den genossenschaftlichen Gedanken, dass wirtschaftlicher Erfolg und Gemeinwohl zusammengehören.

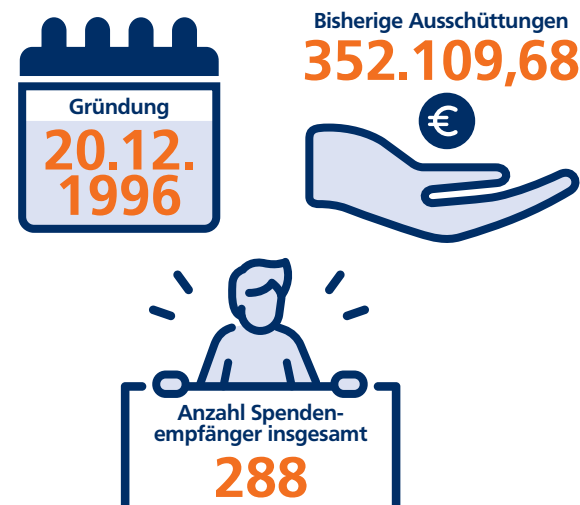
Mit einem Grundstockvermögen von damals 500.000 DM ging es von Beginn an nicht um kurzfristige Förderungen, sondern um nachhaltige Wirkung. Die Erträge des Vermögens sollten Jahr für Jahr dort ankommen, wo Unterstützung gebraucht wurde. Mit einer breit angelegten Ausrichtung wurden Kunst und Kultur, Jugend- und Altenhilfe, Denkmalpflege und Brauchtum gefördert. Hinzu kamen Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Sport sowie Natur- und Umweltschutz. Immer mit Blick auf das Geschäftsgebiet der Bank und immer nah an der Lebensrealität der Menschen.

Mit der Region gewachsen

Was heute vor 30 Jahren begann, entwickelte sich in den folgenden Jahren weiter. Die Stiftung wuchs und mit ihr die Projekte, die sie unterstützte.

Im Jahr 2000 wurde aus der ursprünglichen Stiftung die Kultur- und Sozialstiftung der Genossenschaftsbank Unterallgäu eG. Anlass war die Fusion der Bank mit der Raiffeisenbank Kirchheim-Mindelheim eG. Im Zuge dessen wurde auch das Stiftungs-Grundstockvermögen auf 511.291,88 Euro verdoppelt. Dieser Schritt stärkte die Stiftung nicht nur finanziell, sondern auch strategisch. Die regionale Ausrichtung wurde noch klarer, die Verantwortung größer und die Möglichkeiten, Projekte nachhaltig zu begleiten, noch vielfältiger.

30 JAHRE KULTUR- UND SOZIALSTIFTUNG IN ZAHLEN



Rückblick auf das Förderjahr 2025: Vielfalt, die verbindet.

Auch im Jahr 2025 hat die Kultur- und Sozialstiftung der Genobank gezielt Projekte im Geschäftsgebiet unterstützt. Die Auswahl zeigt, wie vielfältig gesellschaftliches Engagement vor Ort ist und wie konkret Förderung wirken kann:

„Hinter jeder Förderung, hinter all den Zahlen stehen konkrete Projekte und Menschen, die etwas bewegen wollen und Verantwortung für unsere Region übernehmen.“

Stefan Langhammer,
Stiftungsvorstand



„Die Stiftung ist Ausdruck unserer Überzeugung, dass wirtschaftlicher Erfolg und gesellschaftliche Verantwortung untrennbar zusammengehören.“

Christian E. Maier,
Vorsitzender des
Stiftungsvorstandes

„Uns geht es darum, dort zu helfen, wo Engagement bereits da ist und wo ein kleiner Impuls Großes bewirken kann.“

Susanne Fischer, Vorsitzende des Stiftungsbeirates

Markt Kirchheim i. Schwaben

Förderzweck: Finanzierung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen für das neue Jugendzentrum in Kirchheim
SPENDENHÖHE: 2.500,00 EURO

Kulturfabrik Mindelheim e. V.

Förderzweck: Renovierung der Räume der Kulturfabrik sowie Anschaffung einer Bühnenlicht- und Tonanlage
SPENDENHÖHE: 1.500,00 EURO

Kur- und Tourismusbetrieb Bad Wörishofen

Förderzweck: Anschaffung eines Info-Touch-Screen-Terminals für das Sebastian-Kneipp-Museum
SPENDENHÖHE: 3.000,00 EURO

Verein Ollarzried aktiv e. V.

Förderzweck: Anschaffung von Mobiliar und Spielzeugen für die neue Mutter-Kind-Gruppe in Ollarzried
SPENDENHÖHE: 2.500,00 EURO

FÖRDERUNG GEWÜNSCHT?

SO GEHT'S:

Alle gemeinnützigen Organisationen im Geschäftsgebiet der Genobank Unterallgäu können online einen Förderantrag bei der Kultur- und Sozialstiftung stellen. Jede Anfrage wird sorgfältig geprüft. Ziel ist es, Projekte zu unterstützen, die nachhaltig wirken und das Miteinander in der Region stärken.

www.genobank-unterallgaeu.de/meine-bank/engagement/kultur-und-sozialstiftung/foerderantrag-kultur-und-sozialstiftung.html





Foto: Zamznutti/tonerill/stock.adobe.com

Wenn das Zuhause neue Freiheit schenkt

Unser Darlehen 67+

Viele Menschen haben über Jahrzehnte in ihre Immobilie investiert – mit Arbeit, Verantwortung und Weitblick. Heute steckt darin oft ein erheblicher Wert. Und trotzdem gibt es Wünsche, die warten und für die das Geld nicht reicht, da das meiste gebunden im Eigenheim steckt. Wie lässt sich dieser Wert trotzdem nutzen, ohne das Zuhause aufzugeben? Genau dafür bietet die Genobank mit dem Darlehen 67+ eine durchdachte Lösung.

TEXT: NICOLE SCHNEIDER

Es ist dieser Moment, den viele kennen: Man sitzt im eigenen Wohnzimmer. Alles ist vertraut. Jeder Raum erzählt Geschichte. Und gleichzeitig taucht ein Gedanke auf, der leise beginnt: Jetzt wäre eigentlich Zeit. Zeit für Dinge, die man lange aufgeschoben hat. Für mehr Komfort im Alltag. Für eine Reise, die immer geplant war. Für einen Umbau, der das Leben leichter macht. Für den lang gehegten Traum oder dafür, den Kindern etwas mitzugeben, solange man es selbst noch erleben kann. Was viele dabei verbindet: Der größte Wert liegt nicht auf dem Konto, sondern in der eigenen Immobilie. Jahrzehntlang abbezahlt, gepflegt, erhalten. Und doch fühlt sich dieses Vermögen oft unerreichbar an. Gebunden, unantastbar, „für später“. Genau an diesem Punkt setzt das Darlehen 67+ an. Es schafft die Möglichkeit, vorhandene Werte zu nutzen, ohne sich von ihnen trennen zu müssen. Nicht als Notlösung, sondern als bewusste Entscheidung für mehr Freiheit im Hier und Jetzt.

DIE IMMOBILIE ALS PARTNER FÜR NEUE LEBENSPLÄNE

Die eigene Immobilie ist für viele Menschen weit mehr als ein Sachwert. Sie ist Lebensmittelpunkt, Rückzugsort und oft das Ergebnis jahrzehntelanger Arbeit. Gleichzeitig steckt in ihr häufig ein erhebliches finanzielles Potenzial. Mit dem Darlehen 67+ bietet die Genobank gemeinsam mit der Münchener Hypothekenbank eine Lösung, um dieses Potenzial zu nutzen.

DAS PRINZIP VOM DARLEHEN 67+ IST EINFACH:

Die Immobilie dient als Sicherheit, das ausgezahlte Kapital schafft neue Freiräume. Ob für Investitionen in das eigene Zuhause oder für Wünsche, die bislang aufgeschoben wurden – die Entscheidung liegt bei den Kunden. Das Darlehen kann sowohl für wirtschaftliche Zwecke als auch zur freien Kapitalbeschaffung genutzt werden.

ZUM BEISPIEL FÜR:



- energetische Sanierungen
- altersgerechter oder barrierefreier Umbau
- Modernisierung oder Renovierung
- Neubau oder Kauf einer Immobilie
- Maßnahmen zur Wertsteigerung und zum Werterhalt
- Reisen oder eine Weltreise
- Auto oder Wohnmobil
- Ferienimmobilien
- Unterstützung der Kinder oder Enkel
- sonstige persönliche Wünsche



VORAUSSETZUNGEN

Mindestens ein Darlehensnehmer muss 67 Jahre oder älter sein.

Weitere wichtige Kriterien:

- Die Finanzierung wird durch eine Immobilie abgesichert, deren Wertermittlung nach geltenden Vorgaben durch die Bank erfolgt.
- Regelmäßiger Rentenbezug (weitere Einkünfte z. B. aus Vermietung und Verpachtung können berücksichtigt werden).
- Alle Darlehensnehmer besitzen die deutsche Staatsbürgerschaft oder verfügen über einen unbefristeten Aufenthaltstitel
- Die Absicherung erfolgt über eine Grundschuld im Grundbuch.
- Die Zinsbindung beträgt mindestens fünf Jahre.

Auch ohne bereits vorhandene Immobilie ist das Darlehen 67+ für einen Immobilienkauf möglich: In diesem Fall müssen ausreichend Eigenmittel vorhanden sein, um die Kaufnebenkosten und mindestens 40 % des Kaufpreises abzudecken.

FAKTEN & ZAHLEN

- maximaler Beleihungsauslauf:** 60 Prozent des Immobilienwertes
- Mindesttilgung:** in der Regel 1 Prozent pro Jahr, abhängig vom Objekt
- Sondertilgungen:** wählbar bis 5 Prozent, 10 Prozent oder 100 Prozent ab dem dritten Jahr nach Vollauszahlung
- Tilgungssatzwechsel:** bis zu drei Mal während der Laufzeit möglich.
- Bereitstellungszinsen:** ab dem 4. Monat nach Zusage, Fristverlängerung möglich
- maximale Laufzeit:** bis zu 20 Jahre
- Kombination mit Fördermitteln** z. B. der KfW, ist möglich

FLEXIBEL UND MIT WEITBLICK

Als Kunde entscheiden Sie selbst, wie Sie Ihr Geld abrufen möchten. Möglich sind Einmal- oder Teilauszahlungen. Bei der Rückzahlung bietet das Darlehen 67+ hohe Flexibilität: Neben regelmäßigen Tilgungen sind Sondertilgungen und Anpassungen des Tilgungssatzes während der Laufzeit möglich.

Das schafft Planungssicherheit, selbst wenn sich Lebenssituationen verändern. Auch an die nächste Generation ist gedacht.

Für die Nachlassregelung gibt es zwei Optionen:

- Die Kreditsumme wird zu Lebzeiten vollständig zurückgeführt. Die Immobilie geht schuldensfrei an die Erben und Erben über.
- Alternativ bleibt eine Restschuld bestehen. Diese kann von den Erben und Erben übernommen oder durch den Verkauf der Immobilie ausgeglichen werden.

GUTE ENTSCHEIDUNGEN BRAUCHEN GUTE GESPRÄCHE:

Wir sind gerne für Sie da!

So individuell wie Ihre Lebenssituation sind auch die finanziellen Bedürfnisse. Deshalb steht beim Darlehen 67+ immer die persönliche Beratung im Mittelpunkt. Unsere Berater der Genobank prüfen, erklären und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Ihr maßgeschneidertes Finanzierungskonzept.

**Daniel Egger**

Baufinanzierungsberater
Telefon: 08261 7659-1290
daniel.egger@genosbank.de

**Martin Gantzel**

Baufinanzierungsberater
Telefon: 08261 7659-1734
martin.gantzel@genosbank.de

KINDERSEITE

Psst... Diese Seite ist nur für dich.
Hier warten ein Trick zum Mitmachen
und Buch-Tipps auf dich, mit denen
du zum echten Geld-Profi wirst.
Und das Beste: Ausmalen ist auch noch dabei!

Vier Gläser, ein Plan

So wird Taschengeld zu deiner Superkraft.

Jedes Glas hat eine Aufgabe: Sparen, Ausgeben, Teilen, Wünsche & Ziele.
Male die Etiketten aus, kleb sie auf deine Gläser und teile dein Taschengeld ein!

**Buchtipps**

Bücher über Geld? Klingt langweilig? Stimmt gar nicht! Diese Bücher sind so cool, dass du gar nicht mehr aufhören willst zu lesen. Für die ganz Kleinen bis zu denen, die mit ihrem Taschengeld schon groß planen wollen.



Zeit, Bilanz zu ziehen

GENO Geschäftsbericht 2025

Wer Ziele erreichen will, schaut nach vorn. Wie erfolgreich und wie nachhaltig der Weg dorthin ist, zeigt ein Blick zurück. Zeit, Bilanz zu ziehen: mit dem Geschäftsbericht 2025 der Genossenschaftsbank Unterallgäu eG.

BILANZ AKTIVA

	T€ 2025	T€ 2024
1. Forderungen an Kunden	930.853	933.005
2. Forderungen an Kreditinstitute sowie eigene Wertpapiere	428.288	380.195
3. Beteiligungen	10.143	10.124
4. Grundstücke und Gebäude, Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.324	12.846
5. Sonstiges (Kassenbestand, Rechnungsabgrenzungsposten, Treuhandkredite usw.)	7.544	6.086
Bilanzsumme	1.390.152	1.342.256
Betreutes Kundenkreditvolumen	1.068.986	1.073.798

BILANZ PASSIVA

	T€ 2025	T€ 2024
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	106.786	107.375
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		
a) täglich fällig	880.859	804.809
b) Termineinlagen	140.099	162.251
c) Spareinlagen	113.803	126.333
3. Sonstiges (Treuhandkredite, Rückstellungen, sonstige Verbindlichkeiten usw.)	10.716	12.778
4. Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB	86.400	77.800
5. Eigenkapital		
a) Geschäftsguthaben	5.996	6.096
b) Rücklagen	44.833	44.272
c) Bilanzgewinn	660	542
Bilanzsumme	1.390.152	1.342.256
Betreutes Kundenanlagevolumen	1.993.077	1.876.613

GEWINN- UND VERLUST-RECHNUNG

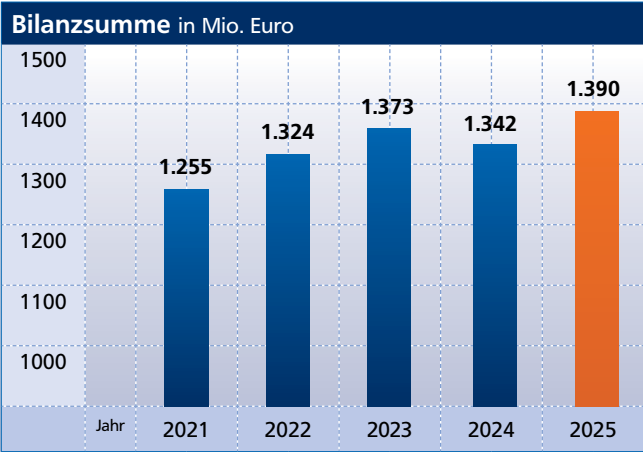
(verkürzte Darstellung – nur wesentliche Erfolgskomponenten)

	T€ 2025	T€ 2024
Zinsüberschuss (inkl. laufende Erträge)	25.354	22.581
Provisionsüberschuss	8.677	7.964
Verwaltungsaufwendungen		
a) Personalaufwendungen	-11.638	-11.667
b) andere Verwaltungsaufwendungen	-6.423	-6.580
Ertragsteuern	-3.825	-2.689
Bilanzgewinn	660	542

Die wirtschaftliche Lage in Deutschland war 2025 von einer anhaltenden Schwächephase geprägt, in der strukturelle Herausforderungen, globale Unsicherheiten und eine nur verhaltene BIP-Entwicklung das Umfeld bestimmten. In diesem anspruchsvollen Marktumfeld konnte sich die Genossenschaftsbank Unterallgäu eG dennoch gut behaupten. Die Einlagenbestände sind gegenüber 2024 angestiegen und das Kreditgeschäft war wie im Vorjahr verhalten. Die Ertragslage hat sich positiv entwickelt. Nachfolgend die Entwicklung ausgewählter Bilanzpositionen (Kurzfassung):

I. BILANZSUMME

Zum 31.12.2025 betrug die Bilanzsumme 1.390,2 Mio. € (2024: 1.342,3 Mio. €). Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von 3,6 %. Die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken sind im gleichen Zeitraum um rund 2,9 % gewachsen.



II. LIQUIDITÄT

Die Zahlungsbereitschaft unserer Bank war während des gesamten Berichtszeitraumes jederzeit gegeben. Die kurzfristig realisierbaren Mittel setzten sich zum 31.12.2025 wie folgt zusammen:

Barreserve	5,1 Mio. €
Bankguthaben	127,1 Mio. €
Wertpapiere	193,8 Mio. €

Die aufsichtsrechtlichen Anforderungen an die Liquidität haben wir stets eingehalten. Zudem bestehen umfangreiche Finanzierungsmöglichkeiten durch unsere Zugehörigkeit zur Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

III. WERTPAPIERE

Zum Jahresende belief sich der Gesamtbestand der bank eigenen Wertpapiere auf 301,2 Mio. € (2024: 309,1 Mio. €).

IV. KREDITGESCHÄFT

Das Kundenkreditgeschäft verlief erwartungsgemäß sehr ruhig. Die Forderungen an Kunden betrugen zum 31.12.2025 insgesamt 930,9 Mio. € (2024: 933,0 Mio. €). Dies entspricht einem leichten Rückgang von 0,2 %. Damit wurde unsere Bank ihrer Aufgabe, die Kreditversorgung der regionalen Wirtschaft und Bevölkerung zu sichern, gerecht.

Die langfristigen Kredite erhöhten sich im Verlauf des Jahres 2025 um 7,5 Mio. € (1,2 %) auf 627,8 Mio. €. Die mittelfristigen Kredite stiegen ebenfalls um 2,7 Mio. € (1,2 %) auf 228,6 Mio. € an. Bei den kurzfristigen Forderungen ist ein Rückgang um 12,3 Mio. € (14,2 %) auf 74,5 Mio. € zu verzeichnen.

Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir entsprechende Risikovorsorge getroffen. Die vorgeschriebenen Kredithöchstkreditgrenzen nach den gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen wurden eingehalten.

V. SACHANLAGEN

Der Buchwert unseres Sachanlagevermögens erhöhte sich nach den vorgenommenen Abschreibungen sowie Zu- und Abgängen von 12,8 Mio. € auf 13,3 Mio. €. Hiervon entfallen 12,2 Mio. € auf Grundstücke und Gebäude und 1,1 Mio. € auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

VI. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Die Verbindlichkeiten in Höhe von 106,8 Mio. € (2024: 107,4 Mio. €) bestehen im Wesentlichen aus zinsgünstigen, langfristigen Refinanzierungsmitteln für unsere Kunden.

VII. EINLAGENGESCHÄFT

Die bilanziellen Kundeneinlagen beliefen sich zum 31.12.2025 auf 1.134,8 Mio. € (2024: 1.093,4 Mio. €), ein Zuwachs um 3,8 %. Ein Teil der von uns betreuten Kundenanlagen ist bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken in Form von Wertpapieren, Investmentfonds, Versicherungsrückkaufswerten und Bausparguthaben angelegt. Inklusive dieser, nicht in unserer Bilanz ausgewiesenen Anlageformen, betreuten wir damit ein Kundenanlagevolumen von insgesamt 1.993,1 Mio. €, ein Anstieg um rund 116,5 Mio. € oder 6,2 %.

VIII. SICHERHEIT

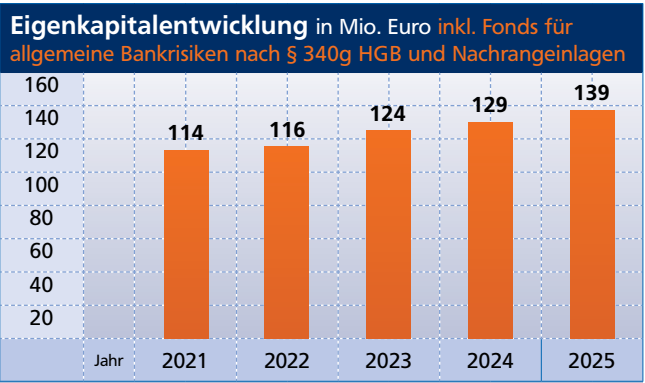
Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Durch die amtlich anerkannte BVR Institutsicherung GmbH und die zusätzliche freiwillige Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. sind die Kundengelder vollständig geschützt.

IX. MITGLIEDER

Die Mitgliederzahl hat sich im vergangenen Geschäftsjahr von 19.317 auf 19.280 reduziert. Insgesamt waren unsere Mitglieder mit 116.053 Geschäftsanteilen beteiligt (2024: 117.659). Wir merken hier die Auswirkungen des demographischen Wandels deutlich. Daher ist es unser Ziel, unseren Mitgliederbestand langfristig zu halten. Für das Vertrauen zu unserer Bank bedanken wir uns sehr herzlich bei allen Mitgliedern und Kunden!

X. EIGENKAPITAL

Im Jahr 2025 konnte der Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB um weitere 8,6 Mio. € auf 86,4 Mio. € erhöht werden. Das bilanzielle Eigenkapital inkl. Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB sowie Nachrangeinlagen beträgt nach Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die



geplante Gewinnverwendung 138,9 Mio. € (2024: 129,5 Mio. €). Die aufsichtsrechtlichen Vorschriften zur Eigenkapitalausstattung wurden im Geschäftsjahr jederzeit eingehalten.

XI. ERTRAGSLAGE

Im Geschäftsjahr 2025 verbesserte sich der Zinsüberschuss (inkl. laufende Erträge) gegenüber dem Vorjahr um 2,8 Mio. € auf 25,4 Mio. €. Diese Verbesserung ist wesentlich auf geringere Zinsaufwendungen zurückzuführen.

Den Provisionserträgen in Höhe von 10,2 Mio. € stehen 1,5 Mio. € Provisionsaufwendungen gegenüber. Der Provisionsüberschuss hat sich um 713 T€ auf 8,7 Mio. € (2024: 8,0 Mio. €) verbessert. Die Personalaufwendungen liegen mit 11,6 Mio. € auf Niveau des Vorjahres. Die anderen Verwaltungsaufwendungen reduzierten sich um 157 T€ und liegen bei 6,4 Mio. €.

Die Ertragsteuerbelastung mit 3,8 Mio. € ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 Mio. € angestiegen.

Die Aufwands-Ertrags-Relation (Cost-Income-Ratio), die als Verhältnis der Verwaltungsaufwendungen inkl. Abschreibungen zum Zins- und Provisionsüberschuss ermittelt wird, hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 61,8 % auf 54,8 % verbessert.

XII. MITARBEITER

Auch im Geschäftsjahr 2025 konnten unsere Mitglieder und Kunden wieder auf unsere kompetente, ihren Bedürfnissen entsprechende Beratung vor Ort setzen. Die Basis dafür sind unsere insgesamt 181 Mitarbeiter (2024: 188) – davon 21 Auszubildende.

XIII. GEWINNVERWENDUNG

Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2025 weisen wir in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresüberschuss von 860.308,00 € aus, davon wurden vorab jeweils 100.000,00 € der gesetzlichen Rücklage sowie den anderen Ergebnsrücklagen zugeführt. Somit ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 660.308,00 €. In Übereinstimmung mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Vertreterversammlung folgende Gewinnverwendung vor:

3,0 % Dividende	178.380,71 €
Zuweisung zu den gesetzlichen Rücklagen	100.000,00 €
Zuweisung zu den anderen Ergebnsrücklagen	381.927,29 €

Die Beschlussfassung über die Gewinnverwendung findet in der Vertreterversammlung voraussichtlich am 21. Juli 2026 statt.

XIV. VERMÖGENSLAGE

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und

Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken.

XV. SCHLUSSWORT

„Wir danken unseren Mitgliedern, Kunden, Mitarbeitern und den Partnern innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr. Darüber hinaus danken wir dem Aufsichtsrat für die jederzeit vertrauens- und verantwortungsvolle Zusammenarbeit.“

Der Vorstand

Christian E. Maier

Stefan Langhammer



Christoph Bauer
Ihr Immobilienprofi
08261 7659-585

Verkaufen Sie Ihre Immobilie besser - mit uns.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftsbank Unterallgäu eG

www.genoimmobilien.de

Impressum

Herausgeber:
Genossenschaftsbank Unterallgäu eG
Krumbacher Str. 11
87719 Mindelheim
Telefon 08261 7659-0
info@genosbank.de
www.genobank-unterallgaeu.de
Redaktion: Volker Leinich (verantwortlich)

Produktion:
Layout & Cover-Foto: Andrea Jall · aja-designs
Text: Nicole Schneider (M.A.)
hallo@schneider-kommunikation.de · Tobias Schneider (Freier Texter) www.schneidertobi.de
Druck: Druckerei Wagner GmbH
Fellhornstraße 15 · 87719 Mindelheim
www.druckerei-wagner.de

Auflage:
13.250 Stück · Juni 2026
© Genossenschaftsbank Unterallgäu eG

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.
WEGE erhält jeder Haushalt, in dem ein Mitglied der Bank wohnt.



Bis zu
10%
Cashback

Noch nicht im Gewinner-Team?

Jetzt Mitglieder-Vorteile und Cashback sichern!

Mitglieder gewinnen mehrfach:

- Mitbestimmung und eine mögliche Dividende bei der Bank
- Jährliche Chance auf bis zu 10 % Cashback auf die Beiträge aller R+V-Mitglieder-Plus-Versicherungen

Jetzt informieren unter: cashback.ruv.de



Daniel Föhr
Email: Daniel.Foehr@ruv.de
Mobil: 0151 26415863

Vanessa Stegmüller
Email: Vanessa.Stegmueller@ruv.de
Mobil: 0151 26419183

Lara-Sophie Fischer
Email: Lara-Sophie.Fischer@ruv.de
Mobil: 0151 26418792